

Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Projektausschreibung für Schulklassen

m[useum]³

Schülerinnen und Schüler erarbeiten eine 1-Kubikmeter-Ausstellung

Museumsarbeit kann ein großes Abenteuer sein – vor allem, wenn man sich eine ganz neue Ausstellung ausdenken darf!

Was an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gerade von Profis für das neue Museum der Puppentheatersammlung (Eröffnung voraussichtlich 2023) im Kraftwerk Mitte geleistet wird, können nun auch Schüler*innen in einem Projekt erleben. In fünf Modulen widmen sie sich den grundlegenden **Fragen des Kuratierens**: Welche Objekte sollen ausgestellt werden? Welche Geschichten können diese Objekte erzählen? Wie sollen die Objekte präsentiert werden?

In der Projektarbeit kommen die Schüler*innen zudem mit der faszinierenden Kunstform Puppentheater in Berührung und zeigen ihre Ergebnisse schließlich – in Form einer Miniatur-Ausstellung mit einem Volumen von genau einem Kubikmeter pro Klasse – in einer **öffentlichen Sonderausstellung** im Jägerhof.

Wir suchen Klassen der 2. und der 5. oder 6. Klassenstufe, die uns im **Schuljahr 2020/2021** bei der Planung des Museums begleiten und ihre Ideen einbringen möchten. Wir bieten fächerverbindend und -verknüpfend Möglichkeiten, den Lernort Schule zu verlassen und dabei die Sprachfähigkeit, das Sprechen und Zuhören, sowie das körperhaft-räumliche und aktionsbetonte Gestalten zu trainieren. Dabei werden sowohl soziale und methodische Kompetenzen als auch Kommunikationsfähigkeit geschult.

Das Projekt m[useum]³ haben wir in **5 Module** gegliedert:

Modul 1: Besuch einer Puppentheateraufführung im tjg. theater junge generation und Nachbereitung

Modul 2: Einarbeitung ins Thema, Auswahl eines „Patenobjekts“

Modul 3: Besuch der Puppentheatersammlung und Begegnung mit dem Patenobjekt

Modul 4: Erarbeitung der 1-Kubikmeter-Ausstellung

Modul 5: Präsentation der 1-Kubikmeter-Ausstellung schulintern und im Rahmen einer Sonderausstellung im Jägerhof im Sommer 2021

Staatliche Kunstsammlungen Dresden



Wir empfehlen, die Module in einer **Projektwoche** zusammenzufassen. Eine flexible Termingestaltung ist jedoch in Absprache mit der Workshopleiterin möglich.

Bis auf die Theaterkarten (zum Gruppenpreis inklusive ÖPNV-Ticket) ist die Teilnahme am Projekt für Ihre Klasse **kostenfrei**.

Für **weitere Informationen** wenden Sie sich gerne an Kathi Loch, Projektleiterin Museum der Puppentheatersammlung (kathi.loch@skd.museum oder 0351 – 4914 - 3704).